



Seite 2

**Barbara Wolfisberg neu
in Bildungskommission**

Seite 5

**App geht's...
ins neue Schuljahr**

Seite 7

**Trottmann Baggerbetrieb
GmbH sellt sich vor...**



App geht's - in vielen Belangen

Sommerzeit vorbei – es geht wieder mächtig los. Oder Motto getreu nach der Primarschule Ermensee: App geht's! Diese Devise galt für viele Schülerinnen und Schüler, aber auch für viele Lernende, welche ihre Ausbildung gestartet haben. Sei es der erste Tag im Kindergarten, erster Schultag in der Primarschule oder auch der Start in die Lehre mit dazugehöriger Berufsfachschule. Alles beinhaltet immer eine Vielzahl neuer Erlebnisse. Bei der Begrüssung einer grossen Gruppe motivierten Berufsschüler/Innen im 1. Lehrjahr durfte ich wiederum merken, mit wie viel Neugier, Unsicherheiten aber auch Jugendlichkeit und Unerfahrenheit mich viele Blicke betrachteten. Die-

ses Bild ändert sich aber jeweils schnell. Denn wenn das Umfeld stimmt, geht es mit der Entwicklung von Personen im jungen Alter immer erstaunlicherweise schnell «App». Auf dem Schulhausareal ist es während der Sommerzeit auch «App gegangen». Der neue Spielplatz wurde nach einem sehr schönen Konzept erstellt. Es freut mich sehr, dass es auch diesbezüglich heissen kann: «App geht's mit Spielen». Die offizielle Eröffnung findet im Rahmen des Kilbisonntages vom 24. September statt. Werfen Sie einen Blick auf die neuen Gerätschaften – es lohnt sich!

App geht's heisst es auch für unseren neuen Gemeindegemeinschafter.

Johann Hunkeler trat anfangs August seine neue Stelle in Ermensee an. Dabei ist es sehr schnell mit einer vielfältigen Arbeitstätigkeit «App gegangen». Johann Hunkeler hat sich unter Einarbeitung und Begleitung von Jost Heim sehr schnell in die Geschäfte eingefunden.

Wir heissen Johann Hunkeler herzlich Willkommen und wünschen ihm einen guten und erfolgreichen Start in der neuen Tätigkeit in Ermensee.

Reto Spörri

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee
Johann Hunkeler
Gemeindegemeinschafter
Tel. 041 917 23 10
gemeindegemeinschafter@ermensee.lu.ch

Auflage

430 Exemplare

Redaktionsschluss

18. Oktober 2017

Nächstes Erscheinungsdatum

31. Oktober 2017

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Müller-Flühler Armin, Grunddacher, 6294 Ermensee, für den Neubau eines Behälters für Nachgärung (Biogasanlage) Gebäude Nr. 241E, auf Parzelle Nr. 1193, GB Ermensee.

Neuer Gemeindegemeinschafter Johann Hunkeler

Der neue Gemeindegemeinschafter Johann Hunkeler hat am 2. August 2017 seine Arbeit auf der Gemeindegemeinschafterverwaltung Ermensee aufgenommen. Der Gemeinderat hat ihn gemäss gesetzlicher Vorgabe an der letzten Gemeinderatssitzung offiziell vereidigt.

Barbara Wolfli in stiller Wahl als Mitglied der Bildungs- kommission gewählt

Innert der Eingabefrist bis Montag, 7. August 2017, 12.00 Uhr, ist für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Bildungskommission ein Wahlvorschlag der CVP Ermensee mit Barbara Wolfli eingegangen. Da nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, ist Barbara Wolfli für den Rest der Amtsperiode 2016 – 2020 mit Amtsantritt per 1. August 2017 als Mitglied der Bildungskommission gewählt. Wir gratulieren der Gewählten zu ihrem neuen Amt und wünschen ihr bei der Ausübung der neuen Aufgaben viel Glück und Erfolg.



Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung ab 1. Oktober 2017

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung anzupassen. Die Gemeindeverwaltung hat ab 1. Oktober 2017 wie folgt geöffnet:

- Montag bis Donnerstag, jeweils von 08.00 – 11.45 Uhr sowie von 13.30 – 17.00 Uhr
- Freitag von 08.00 – 11.45 Uhr. Am Freitag Nachmittag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Falls Sie ausserhalb der Schalteröffnungszeiten einen Terminwunsch haben, stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung auf Absprache gerne zur Verfügung.

Spielplatz im Betrieb

Voll wie ein Bienenstock präsentiert sich der neue Spielplatz der Schule Ermensee. Begeisterte Kinder turnen, klettern, springen und schau-

keln wie wild. Pünktlich zum Schulbeginn konnte ein Teil der Spielgeräte freigegeben werden. Der Rasen braucht allerdings noch etwas Zeit, bis er genügend widerstandsfähig ist. Die A. Süess Gartenbau AG und die IRIS Spielwelten haben in den Sommerferien ganze Arbeit geleistet, die Fundamente vorbereitet, die Spielgeräte montiert, Schnitzel eingebracht und den Rasen angesät.

Stauende Augen, strahlende Gesichter und kletternde Kinder – das ist der schönste Lohn für alle am Projekt Beteiligten. Pfarreileiter Stefan Schmitz wird den Spielplatz am Chilbi Gottesdienst am 24. September offiziell einweihen.

Mobile Gift- und Gefahrstoffsammlung

Die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz, Abt. Chemikaliensicherheit, führt auch dieses Jahr wiederum regionale Giftsammlungen durch. **Am Samstag, 2. September 2017, von 09.00-12.00 Uhr**, können Gift- und Gefahrstoffabfälle aus Privathaushalten kostenlos beim **Schulhaus Trottenmatt in Hitzkirch** abgegeben werden.

Kleinmengen können auch den Apotheken und Drogerien im Kanton Luzern abgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie auf folgender Website: <https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit/aktuell>





Gemeindeverwaltung

Zuzüge

In der Zeit vom 17. Juni 2017 – 16. August 2017 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Bächli-Zweifel Raphael und Daniela, Husmatt 19
- Berger Roger, Husmatt 8
- Erni Sarah-Simona, Mühlestrasse 4
- Fütterer Sven, Neustadt 3
- Küng Dominik, Rankstrasse 11
- Meier Cynthia, Mühlestrasse 5
- Merz-Klopfer Hans Peter und Ingrid, Chriesi-Park 1
- Meyer Nicolas, Husmatt 19
- Schöpfer Walter, Chriesiweg 3
- Singh Ranjit, Husmatt 8
- Stäuble Thomas und Leutenegger Priska mit Anouschka und Maëla, Abachstrasse 10
- Thomann-Schisslbauer Flavio und Pamela mit Alina, Chriesi-Park 1

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Heirat

- Häberli Erwin und Häberli geb. Dillier Cornelia, Aargauerstrasse 15a

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

Geburt

- Steiner Levin, geb. 21. Juni 2017, Sohn des Lüpold Peter und der Steiner Karin, Brunnmatt
- Bissegger Fränz Anton, geb. 16. Juni 2017, Sohn des Elmiger Franz und der Bissegger Manuela, Richenseerstrasse 8
- Hildebrand Nora, geb. 01. Juli 2017, Tochter des Hildebrand Cedric und der Hildebrand geb. Romano Cornelia, Schulhausstrasse 3

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen

viel Freude und viele erlebnisvolle Stunden.

Todesfall

- Elmiger Franz, geb. 10. Februar 1981, wohnhaft gewesen Richenseerstrasse 8, gestorben am 25. Juni 2017 in Luzern
- Bregenzer Johann, geb. 16. Mai 1945, wohnhaft gewesen Schulhausstrasse 13, gestorben am 29. Juni 2017 in Luzern

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft.

Gratulation

Wir gratulieren folgenden Personen, die im September und Oktober einen besonderen Geburtstag feiern:

86 Jahre

- Lang Otto, geb. 03. Oktober 1931, Altersheim Hermolingen, Rothenburg

70 Jahre

- Nikolic Alexander, geb. 02. Oktober 1947, Käsereistrasse 2

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Berufserfolg

Josef Stadelmann, Nagelmatt 5, hat als jahrgangsbester die Meisterfachschule im Handwerk für Müller in Stuttgart und ebenfalls als jahrgangsbester den Studiengang für Müllertechniker SMS an der Swiss School of Milling in St. Gallen erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren zu diesen Erfolgen und wünschen für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

Handänderungen

- Grundstücke Nrn. 8135, 8142 und 8143, GB Ermensee, von Gebau Immobilien AG, Hergiswil NW, an Flavio und Pamela Thomann, Ermensee
- Grundstücke Nrn. 8106 und 8178, GB Ermensee, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Heinz und Irma Rihs, Ermensee
- Grundstück Nr. 1395, GB Ermensee, von Engelbert Müller, Hochdorf, an Bernhard und Astrid Mühlebach, Mosen
- Grundstücke Nrn. 8128, 8136, 8148 und 8149, GB Ermensee von Amstutz Holzenergie Betriebe AG, Emmen, an Hans Peter und Ingrid Merz, Ermensee

AHV-Zweigstelle

Prämienverbilligung 2018

Die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2018 kann direkt im Internet unter ipv.ahvluzern.ch eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Das **Anmeldeformular ist bis spätestens 31. Oktober 2017** direkt an die Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen.



Primarschule Ermensee

App geht's...ins neue Schuljahr



- mit einem neuen Lehrplan
- mit einem neuen Logo
- mit einem neuen Leitbild
- mit unseren neuen Kindergärtner
- mit unseren neuen 1./2./3./4./5. & natürlich 6. Klässlerinnen und Klässler
- mit unseren neuen und „alten“ Lehrpersonen
- mit unserem Hauswart & eurer Schulleiterin

Wir haben das neue Schuljahr an unserer Eröffnungsfeier vom Freitag, 18. August 2017, mit unserem Schuljahresmotto „App geht's“ und einer



kleinen technischen Zeitreise eröffnet. So kamen die Lehrpersonen mit sämtlichen Medien durch eine Türe und stellten irgendein gewähltes Medium vor. Bemerkenswert waren das Schnurtelefon, die Schreibmaschine, der CD-Player, die Schallplatten oder auch die Polaroid-Kamera.



Alltägliche Gegenstände wie Zeitung, Buch, Laptop, Smartphone zeigten die Breite unserer Medien. Unser Jahreslied heisst „App geht's! ond mir gönd mit!“ und wurde von der ganzen Schülerschar schon kräftig gesungen. Man könnte sogar sagen, es ging richtig ab ☺ Abschlies-

send präsentierten die Kinder ihre Jahreswünsche. Die grosse Freude am neuen Spielplatz wurde mehrmals erwähnt.

So werden wir während dem ganzen Schuljahr immer wieder in die moderne Welt der Medien und Tech-

nologien eintauchen und uns mit technischen Geräten & sozialen Medien befassen, wie wir mit und auch ohne leben.

Ich bin überzeugt, es wird spannend und es wird diesbezüglich bestimmt auch einen gegenseitigen Lernprozess geben - die Kinder von den Lehr-





personen und die Lehrpersonen von den Kindern.

Herzlich Willkommen im neuen Schuljahr! App geht's!

Lehrplan 21 - wir sind ready!

Viel, ja sehr viel, wurde in den letzten Jahren über den Lehrplan 21 gesprochen und geschrieben. Per August 2017 wird die Einführung im Kanton Luzern lanciert und wir können endlich Nägel mit Köpfen machen. Im kommenden Schuljahr werden alle Kindergärten und Primarschulen (bis 5. Klasse) mit dem neuen Lehrplan arbeiten. Ab 2018/19 wird er dann in

der 6. Klasse und in der Sekundarstufe I eingeführt.

Die grössten Änderungen sehe ich im Bereich des Bildungsauftrages in seiner neuerdings kompetenzorientierten Ausgestaltung. Die Vorgaben des Lehrplan 21 fokussieren sich damit auf das, was die Kinder wissen und können müssen. Dabei wird speziell auch die Anwendung des Wissens viel stärker betont, als das im bisherigen Lehrplan der Fall war. Hinzu kommt, dass die Volksschule nicht mehr nur in Klassen unterteilt wird, sondern in 3 verschiedene Zyklen.

- Zyklus 1: Kindergarten, 1. bis 2. Klasse

- Zyklus 2: 3. bis 6. Klasse
- Zyklus 3: Sekundarstufe I, 7. bis 9. Klasse

Weiter kommt das Fach «Medien und Informatik» neu hinzu und wird im 1. und 2. Zyklus integriert – das heisst, nicht als einzelnes Fach unterrichtet, sondern fächerübergreifend in den Unterricht eingeflochten. Ebenfalls wird der Schwimmunterricht obligatorisch.

Auswirkungen hat der neue Lehrplan auch auf die Anzahl Schulstunden für die Kinder und Lehrpersonen, mit einem maximalen Anstieg von 3 Lektionen, je nach Zyklus. Für die Planung der Stundenpläne von Kindern und Lehrpersonen war dies eine Herausforderung, und unsere Bemühung nach guten Varianten für alle Beteiligten war sehr gross.

Wir freuen uns jetzt, endlich mit dem neuen Lehrplan arbeiten zu dürfen. Wir glauben auch, dass dieser unseren Schulalltag nicht komplett auf den Kopf stellen wird, wie das in den Medien häufig kolportiert wurde. Das Kerngeschäft unserer Arbeit bleibt dasselbe: die Freude am Unterrichten. Und das ist gut so.

Isabelle Stocker, Schulleiterin

Institutionen

Pro Senectute Kanton Luzern

Herbstsammlung 2017

Die jährliche Haussammlung vom **18. September bis 28. Oktober 2017** wird in Ermensee durch die Ortsverantwortliche Lisbeth Schacher und ihre Helferinnen durchge-

führt. Um die kostenlose Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten zu können, ist Pro Senectute Kanton Luzern auf private Unterstützung angewiesen. Einen Teil des gesammelten Geldes wird später für die Altersarbeit in der eigenen Gemeinde eingesetzt.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.
Weitere Auskünfte:
Lisbeth Schacher,
Telefon 041 917 25 82



Gewerbe

Trottmann Baggerbetrieb GmbH stellt sich vor

Die Geschichte der Trottmann Baggerbetrieb GmbH geht ins Jahr 1993 zurück, in welchem der Firmengründer und Geschäftsinhaber Roland Trottmann den Grundstein für das heutige fast schweizweit tätige Unternehmen legte.



Es ist daher keine Seltenheit, dass man Fahrzeuge oder Baumaschinen der Trottmann Baggerbetrieb GmbH irgendwo in einem Landesteil der Schweiz antreffen kann.

Aber zurück zum Ursprung. Als damals 19-jähriger Junge faszinierte ihn die Welt der gigantischen Maschinen in verschiedenen Branchen und deren fast grenzenlose Technik.

Die damals zur Verfügung stehenden Traktoren des elterlichen Landwirtschaftsbetriebes nutzte er um Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen überbetrieblich einzusetzen.

1993

Anschaffung der ersten Erntemaschinen sowie Klein- und Grossballpressen für die Landwirtschaft.

1994

Anschaffung des ersten 4,5 Tonnen

Raupenbaggers sowie zum Transportieren ein Tiefganhänger.

1996

Anschaffung von neuen, grösseren Pressen infolge vergrösserter Nachfrage und grösserem Kundenstamm. Wir deckten die Gebiete im angrenzenden Aargau bis an die Stadtgrenze Luzern, vom Lindenberg bis Teile

des Hinterlandes ab.

Die Nachfrage zum Full Line Service wurde immer grösser, so dass wir nicht selten sogar das Futter oder Stroh den Landwirten abgekauft und diese im Handel eingebracht haben. Dies hiess für uns gleichzeitig Investitionen zu tätigen. Neu kamen grössere Transportkapazitäten, Bodenbearbeitungsmaschinen für Saaten und neue Traktoren dazu.

Im selben Jahr wurde nebst in Landwirtschaftsmaschinen zusätzlich auch in die Baubranche investiert. Ebenfalls nahmen wir einen Raupenbagger von 16 Tonnen in unsere Maschinenflotte auf.

1998

Maiserntemaschinen wurden als neuer Betriebszweig zum Lohnunternehmen angeschafft. Zum Erfolg markant beigetragen haben auch die Tiefbauarbeiten, so dass die Beschäf-

tigung von 4 bis 5 Voll- und Teilzeitarbeitern unumgänglich war.

1999

Einer der grössten Traktoren in der Zentralschweiz und die dazugehörigen Transportmittel bekamen ihr Zuhause in Ermensee. Bedauernd mussten wir zugleich feststellen, dass immer mehr Landwirte und neue Landwirtschaftsunternehmer dieselbe Dienstleistung anboten. Demzufolge sank die Auslastung und der Preisdruck wurde immer grösser.

2000

Da die Auslastungszeit der Landwirtschaftsmaschinen durch die ständig wachsende Konkurrenz immer kleiner wurde, schafften wir leistungsfähigere Quaderballpressen an, um uns auf dem Markt durchzusetzen. Weil landwirtschaftliche Arbeiten saisonal begrenzt sind, und Mitarbeiter eine ganzjährige Beschäftigung benötigen, wurde weiterhin voll auf die Sparte Tiefbau gesetzt.

Um diesen Meilenstein genau zu definieren, wurde der erste - und auch lange Zeit einzige - Bagger mit vollhydraulischem Schnellwechselsystem (OilQuick) der Schweiz gekauft. Es war der dritte in Europa, in welchem der Baumaschinenführer die Kabine nicht mehr verliess um einen Gerätewechsel vorzunehmen (inkl. sämtlichen Hydraulikanschlüssen).

Die neue Technik bereitete anfänglich grosse Schwierigkeiten. Es mussten viele Änderungen vorgenommen werden, welche wir mit unserem Wissen und unseren Ideen beeinflusst haben. Daraus ist die Schnellwechsler-Lösung mittlerweile zum Weltmarkt-Leader geworden. Durch lösungsorientierte und modernste Technik konnte sich das Unternehmen Aufträge an Tief- und Rückbauobjekten weit über die Kantonsgrenze hinaus sichern.

2005

Gründung der Roland Trottmann AG



mit einem Partner und Übernahme einer Baumaschinen-Vermittlungsfirma in Udligenswil. Dadurch vergrösserte sich nicht nur die ganze Baumaschinen-Flotte mit einem dazukommenden LKW beträchtlich, sondern auch die Zahl der Mitarbeiter. So belief sich die Zahl der Angestellten mit Aushilfen in Spitzenzeiten bis zu 20 Personen.

2006

Ende 2005, anfangs 2006 kam es zu Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten der beiden Geschäftsinhaber, so dass die Roland Trottmann AG auf den 31.12.2006 aufgehoben und per 1.1.2007 zur Trottmann Baggerbetrieb GmbH umgewandelt wurde. Zugleich fixierte sich der Betrieb voll auf die Baubranche, die ganzen landwirtschaftlichen Bereiche wurden nicht mehr aufrechterhalten. Die Umstrukturierung machte die Erfolgsgeschichte dank modernsten Maschinen im Rückbau markanter. Mit einem Raupenbagger von 25 Tonnen Einsatzgewicht und diversem Zubehör kam eine grössere und schwerere Baumaschine dazu.

2009

Investition und Ausbau im Transportbereich in einen 5-Achs LKW sowie in einen Raupenbagger mit 38 Tonnen, der mehrheitlich für den Rückbau, Grossbaustellen und im Felsabbau überregional eingesetzt wurde.

2010

Erwerb des heutigen Standortsitzes

in der Industrie und Gewerbezone Kirchfeld.

2014

Aufgrund zunehmender Konkurrenz im Rückbau sahen wir uns veranlasst, eine Grossinvestition zu tätigen und den modernsten Rückbaubagger Europas zu kaufen.

Das vollhydraulische Hightech-Gerät wiegt mit voller Ausrüstung 75 Tonnen und hat eine Rückbauhöhe von bis 27 Meter. Der Erdbauausleger zum Rückbauarm lässt sich in nur 3 bis 4 Minuten wechseln ohne das Fahrerhaus zu verlassen. Konkurrenzunternehmen müssen dies mühselig mit 2 bis 3 Mitarbeitern stundenlang ummontieren. Dies ist nur einer von vielen Vorteilen, den diese Maschine der Konkurrenz gegenüber abheben lässt. Es ist der einzige Bagger, der in der Schweiz in dieser Art ausgeliefert wurde. Dieses Wundergerät öffnete dem Unternehmen ganz neue Wege und Türen. Schweizweit dürfen wir für Firmen wie Novartis, Roche, Swiss Steel, Swisstop, und Objekte wie St. Jakob-Stadion, Kantonsspitaler, Feuerwehr, Polizei usw. Aufträge ausführen.





2015

Neubau 1. Etage Werkhof mit Büro, Aufenthaltsräumen usw. Unser Betrieb konnte an der Hitzkircherstrasse 10 einen zentralen Standort finden.

2017

Die Trottmann Baggerbetrieb GmbH beschäftigt heute 12 bis 15 Voll- und Teilzeitmitarbeiter. Der Maschinenpark beinhaltet 12 Pneu- und Raupenbagger von 850 kg bis 75 Tonnen,

diverse Kompakt-, Raupen- und Pneulader, 3 LKW's und diverse andere Maschinen auch für Kommunalbereiche.

Kurz gefasst: Die Trottmann Baggerbetrieb GmbH ist ein Unternehmen mit 25 jährigem Bestehen, welches täglich mit ihrer Erfahrung, ihrem Know-How und der Technik an vorderster Front steht und für jedes Anliegen die passende Lösung hat. Egal, ob ein Wasserleitungsbruch mitten in der Nacht oder Aufträge

wie bei der Swiss Steel, die rund um die Uhr an Feiertagen, Heiligabend und Neujahr ausgeführt werden müssen, wir sind an 365 Tagen / 24 h am Tag für Sie da unter Tel. 041 918 08 45.

Trottmann Baggerbetrieb GmbH,
Roland Trottmann

Vereine

Kulturverein Ermensee

Neue Aktionen des Kulturvereins im Onlinemuseum

Das Dorf mit einem Kern von nationaler Bedeutung

Ab und zu hört man, welch schönes Dorfbild Ermensee hat oder jemand spricht davon, dass der Kern des Dorfes von nationaler Bedeutung ist. Was aber heisst denn «nationale Bedeutung»? Auf welchen Grundlagen basiert eine solche Bezeichnung?

1985 wurde Ermensee als eines der fünf Pilotorte im Kanton Luzern ausgewählt und seither wurde in Etappen und gestützt auf die Vorlagen des Inventars schützenswerter Ortsbilder Schweiz (ISOS) immer wieder daran gearbeitet, damit dieser geschützte Kern nicht an Wert verliert.

Unter Zeitzeichen im Onlinemuseum (www.kulturermensee.ch) kann nachgelesen werden, wie genau der Verlauf war und was die einzelnen

Beschlüsse bedeuteten und auch für die Zukunft bedeuten werden. Und wer es dann ganz genau wissen will, klickt auf einen Link zur Homepage der Gemeinde Ermensee.

Charles Kuhn hat sich all die Jahre mit diesem Thema beschäftigt und nun eine Liste erstellt mit all den Baugesuchen, die durch einen Bauberater begleitet wurden. Vorerst drei davon sind mit Fotos und Detailbeschrieb ergänzt. Alle Bewohner und Bewohnerinnen dieser Bauten könnten wohl eine lange Geschichte über ihr Haus oder ihre Scheune erzählen. Und deshalb bleibt auch noch Platz offen für weitere Detailbeschreibungen.

Schulbericht aus dem Jahre 1977

Ebenfalls neu im Onlinemuseum ist Interessantes aus der Schule zu lesen. Anlässlich der Einweihung des neuen Schulhauses im Jahre 1977 hat Josef Egli (Lehrer Egli) eine Festschrift verfasst, die über 17 Seiten die Schulgeschichte von 1799 bis 1977 erzählt.

Ob nun Ermensee nur eine Schulstube oder ein ganzes Schulhaus zu errichten habe, wurde zur Diskussion bis in den Erziehungsrat, welcher den Ermenseer «sträfliche Nachlässigkeit und Schläfrigkeit» bezüglich eines noch zu erbauenden Schulraumes vorwarf. Unterdessen scheint es ja geklappt zu haben. Denn im Jahre 1819/20 konnte für 1425 Gulden ein neues Schulhaus gebaut werden, das „obere Schulhaus“ für die 4. bis 6. Klassen der Primarstufe. 156 Jahre später, im Jahre 1976, stimmten 103 von 111 Stimmbürgerinnen dem Kredit von 2'530'000 Franken zu, um das heutige Schulhaus zu erstellen.

Seither sind schon wieder 40 Jahre ins Land gezogen und es stellt sich nach der Lektüre dieser Festschrift die Frage, ob sich die Grundsatzdiskussionen tatsächlich so sehr verändert haben? Aber lesen Sie selber unter der Rubrik „Schule“ im Onlinemuseum.

Gabi Kuhn

**Frauenverein Hitzkirch****Frauenvereinsreise**

**Donnerstag, 21. September 2017
Abfahrt 08.00 Uhr beim Pauliplatz
in Hitzkirch**

Appenzell ist eine Reise wert!

Die Carfahrt führt nach Appenzell. Das stattliche Dorf, zugleich Hauptort von Appenzell Innerrhoden, ist am Fusse des Hausbergs „Chaschten“ gelegen. Lassen Sie sich bei einer Dorfführung vom Appenzeller Charme verführen. Ein Überraschungsprogramm erwartet Sie anschliessend und leitet zum nachmittäglichen flanieren und geniessen über.

Preis, inkl. Kaffeehalt, Dorfführung, Mittagessen und Überraschungsprogramm Fr. 75.00 (wird im Car einkassiert).

Anmeldungen bis 15. September 2017 an:

Astrid Zehnder, Tel. 041/917 46 26
Margrit Schärli, Tel. 041/917 31 68

Wir freuen uns auf viele reiselustige Frauen.

Uschi Stutz

Börse

Samstag 9. September, Pfarreiheim Hitzkirch, 9.00 – 11.00 Uhr

Sie suchen noch das eine oder andere für Ihre Kinder?
Auch dieses Jahr gibt es wieder viele Kinderkleider, Spielsachen und sonstiges Kinderzubehör zu kaufen!
Oder sie möchten gut erhaltene Kinderartikel verkaufen?
Seit letztem Jahr vermieten wir den Verkäuferinnen Tische, wo sie selber ihre Ware anpreisen und verkaufen können: also kein Bündeln, Sortieren und Anschreiben mehr!

Interessierte Verkäuferinnen können sich bis am 6. September bei Cristina Wittwer-Soria unter familienrunde@fvhitzkirch.ch oder telefonisch unter 079 244 24 29 melden und für zwölf Franken einen Tisch mieten;

Chele für Chend

Mittwoch, 20. September, 9.30 – 10.00 Uhr, Pfarrkirche Hitzkirch

Das Thema bei dieser Chele für Chend Feier ist die Sonnenblume. Gemeinsam werden wir etwas zu der wunderschönen Blume hören, etwas zum Thema basteln, und singen. Wir freuen uns auf viele Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern oder Grosseltern zu uns in die Kirche kommen.

Krabbelgruppe

Dienstag 5. + 19. September und 3. + 17. Oktober, 9.00 - 11.00 Uhr, Alterswohnheim Chrüzmatt Hitzkirch

Das Krabbeltreffen findet jeden ersten und dritten Dienstag im Monat statt. Wir laden alle Mamis und Papis mit ihren Krabbelkindern zu einem gemütlichen Morgen ein, wo gemeinsam gespielt und gesprochen werden kann.

Evi Estermann

Bäuerinnen- und Bauernverein unteres Seetal (BBV)**Einladung zum 2. Hofkino**

Wann: Freitag, 8. September 2017, 20.00 Uhr

Wo: auf dem Hof von Familie Bernhard und Maya Elmiger-Imgrüth Mühlestrasse 17, 6294 Ermensee

Anmeldung: keine erforderlich

Mitnehmen: Woldecke nach Bedürfnis: Klappsessel mit Lehne Festbänke sind vorhanden

Wir geniessen gemeinsam mit unseren Kindern und Familien den heimatischen Film in Mundartfassung

„ Heidi “

Als Zwischenverpflegung wird Popcorn abgegeben. Nach dem Film gibt es Kaffee, Tee und Kuchen. Andere Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Wir freuen uns auf einen interessanten und gemütlichen Abend .

Der Vorstand BBV unteres Seetal, Heinz Schmid, Oberfeld, Gelfingen
Tel: 041 917 10 68,
E-Mail: info@bbv-u-seetal.ch



Ein Stück Ermensee Geschichte wurde rückgebaut.

AZA
6294 Ermensee**AGENDA
SEPTEMBER/OKTOBER 2017****Freitag, 1. September 2017,
09.30 Uhr****Schulhaus Ermensee**Mütter-/Väterberatung/Kleinkindbe-
ratung**Freitag, 1. September 2017,
19.00 Uhr****Kapelle Ermensee**Wortgottesdienst Einweihung des
restaurierten Bildstockes St. Verena,
anschliessend wird ein Apéro offer-
tiert

Kapellenstiftung Ermensee

**Samstag, 2. September 2017,
09.00 – 12.00 Uhr****Schulhaus Trottenmatt, Hitzkirch**Mobile Gift- und Gefahrstoffsamm-
lung (siehe Beitrag S. 3)**Dienstag, 5. September 2017****Grünabfuhr**

Ressort Umwelt

**Freitag, 8. September 2017,
20.00 Uhr****2. Hofkino****Mühlestrasse 17, auf dem Hof
von Bernhard und Maya Elmiger-
Imgrüth**Bäuerinnen- und Bauernverein unte-
res Seetal (siehe Beitrag S. 10)**Samstag, 9. September 2017,
09.00 - 11.00 Uhr****Alteisen- und Sperrgutsammlung**Entsorgungsplatz beim Schulhaus
Ressort Umwelt**Donnerstag, 21. September 2017****Frauenvereinsreise 2017 nach
Appenzell**FrauenVerein Hitzkirch (siehe Beitrag
S. 10)**Samstag, 23. September 2017
11.00 - 24.00 Uhr****Metzgete der Feldschützenge-
sellschaft Ermensee****Schützenhaus**

Feldschützengesellschaft Ermensee

**Sonntag, 24. September 2017,
10.00 - 16.30 Uhr, Schulhausareal
Kilbi Ermensee**

Kulturverein Ermensee

Dienstag, 3. Oktober 2017**Grünabfuhr**

Ressort Umwelt

**Freitag, 6. Oktober 2017,
09.30 Uhr****Schulhaus Ermensee**Mütter-/Väterberatung/Kleinkindbe-
ratung**Donnerstag/Freitag,****19./20. Oktober 2017****Häckseldienst**

Ressort Umwelt

**Freitag, 20. Oktober 2017,
19.00 Uhr****Kinoabend****Pfarrheim Hitzkirch**

FrauenVerein Hitzkirch

**Samstag, 21. Oktober 2017,
10.00 – 17.00 Uhr****3. Koffermarkt****Pfarrheim Hitzkirch**

FrauenVerein Hitzkirch

**KILBISONNTAG,
24. SEPTEMBER 2017**

Liebe Bewohner von Ermensee

Nicht vergessen... am 24. Septem-
ber ist wieder Kilbi in Ermensee!
Wie jedes Jahr findet um 10.00 Uhr
der Gottesdienst mit musikalischer
Begleitung statt und gleichzeitig wird
der neue Spielplatz eingeweiht.Anschliessend Fest- und bunter Kilbi-
betrieb mit den Ermensee Vereinen
auf dem Schulhausareal!Im Voraus besten Dank für den
Besuch und auf ein fröhliches
Zusammensein.